



Mini Team Cup, Kleinfeld (rot)

Mannschaftsspielrunde des TVBB – Durchführungsbestimmung

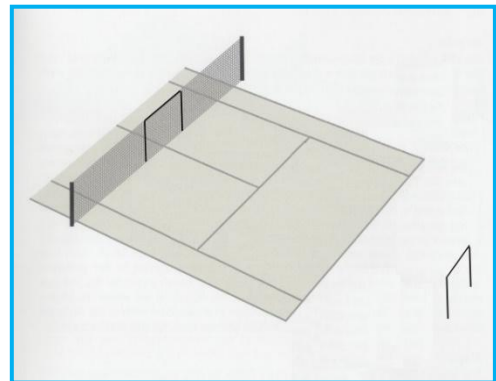
1. Mannschaftsspiel

Wahlweise Fußball oder Hockey ggf. auch Soft hockey. Die Heimmannschaft entscheidet, welches Spiel gespielt wird. Gibt es keine Heimmannschaft kann sich auf ein Spiel geeinigt werden, alternativ entscheidet das Los.

Gespielt wird mit 3 Feldspielern, ohne Torwart. Es gelten die allgemeinen Hockey- bzw. Fußballregeln.

Die Spieldauer beträgt 2 x 5 Minuten. Gespielt wird über den halben Tennisplatz, wobei ein Tor am Netz und ein Tor hinter der Grundlinie am Zaun steht. Das Tor wird durch Kegel, Stangen o.ä. markiert. Die Größe der Tore (siehe Bild) ist entsprechend des Spiels zu wählen. Vor dem Tor wird ein Strafraum eingezeichnet. Dieser darf passiert werden, ein Aufhalten ist jedoch nicht erlaubt.

Die Spielfeldbegrenzung ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.



Es müssen alle Kinder zum Einsatz kommen, die an diesem Tag an den Tennis- und Vielseitigkeitswettbewerben teilgenommen haben. Es kann beliebig oft fliegend gewechselt werden.

Weitere Regeln:

- Man darf nicht:
 - den Hockeyschläger über Kniehöhe heben
 - den Ball mit einem Körperteil spielen (Hockey)
 - den Schläger mit nur einer Hand führen (Hockey)
 - sich auf den Boden legen
 - sich im Strafraum aufhalten
 - unsportlich verhalten (rohes oder gefährliches Spiel, meckern, schimpfen, Spielverzögerung etc.)
- Anstoß: die Spieler starten in ihrem Strafraum. Der Ball liegt frei in der Mitte des Spielfeldes. Nach Anpfiff beginnt das Spiel.
- Die persönlichen Strafen: Es gibt drei Karten: die grüne, die gelbe und die rote Karte. Der Schiedsrichter gibt Karten, wenn ein/e Spieler/in absichtlich oder wiederholt gegen die Regeln verstößt und sich unsportlich verhalten hat. Dabei dient die grüne Karte als Verwarnung, die gelbe Karte bedeutet eine Zeitstrafe (1min) und die rote bzw. gelb-rote Karte führt zum Spelausschluss des Spielers.

- Die Spielstrafen: Es kann ein Freischlag/-schuss (vom Ort des Vergehens) oder ein Strafstoß (von der Mitte des Platzes auf das leere Tor) verhängt werden, je nach Schwere des Vergehens bzw. bei zu häufigen Vergehen (Ermessensentscheidung des Schiedsrichters).

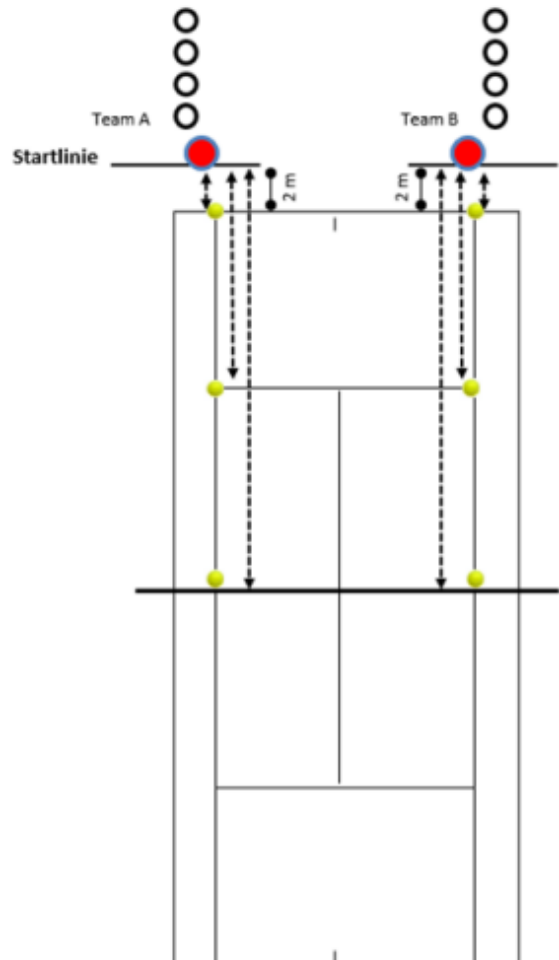
2. Staffeltwettbewerbe

i. Staffel: Ballholen (Schnelligkeit)

Aufbau: 3 Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz). 2 m hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe: So schnell wie möglich die drei Bälle holen bzw. wieder zurückbringen.

Durchführung: Die ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando. Sie müssen nacheinander den ersten Ball von der Grundlinie holen und ihn hinter der Startlinie ablegen. Danach müssen sie den zweiten Ball von der T-Linie holen, ihn wieder ablegen. Ebenso müssen sie den dritten Ball vom Netz holen, den sie dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben. Das zweite Kind muss die Bälle einzeln in gleicher Weise (in der Reihenfolge Grundlinie, T-Linie, Netz) wieder auf die entsprechenden Punkte legen. Wenn alle Bälle liegen, läuft das zweite Kind hinter die Startlinie zurück und klatscht das dritte Kind ab. Das dritte Kind holt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das erste Kind wieder zurück. Das vierte legt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das zweite Kind wieder aus.



Sieger: Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d.h. wenn das vierte Kind nach dem Legen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material: 2 Start-/Zielstangen; 6 normale Tennisbälle

ii. Staffel: Prelllauf (Schnelligkeit und Koordination)

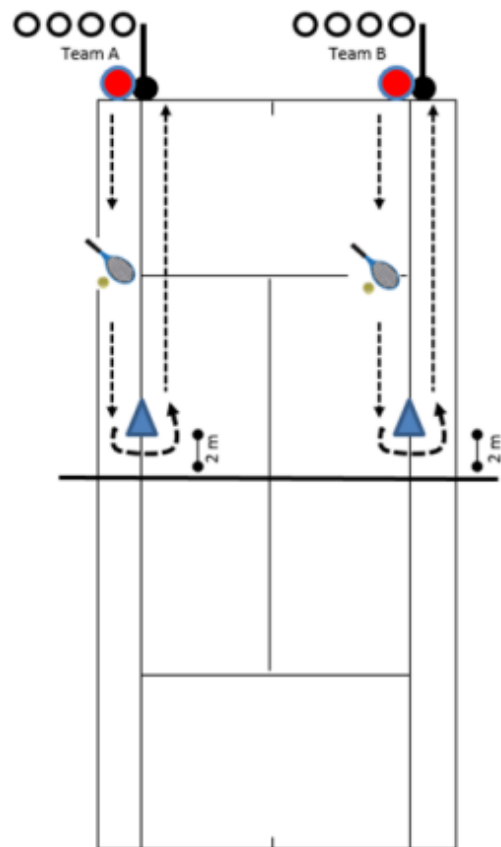
Aufbau: Auf der Grundlinie und 2 m vor dem Netz werden Markierungen (z.B. Balldosen) aufgestellt.

Aufgabe: Mit dem Schläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Durchführung: Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Grundlinie dem zweiten Kind. Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden – es darf nicht zugeprellt werden. Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggesprungen ist. Der Ball darf erst hinter der Grundlinie zum Übergeben in die Hand genommen werden. Das zweite sowie das dritte Kind läuft wie beschrieben. Das vierte Kind muss nach dem Lauf den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden legen. Hinweis: Linkshänder dürfen auch links neben der Seitenlinie beginnen.

Sieger: Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material: 4 Balldosen oder Hütchen; 2 normale Tennisbälle (lassen sich besser prellen)

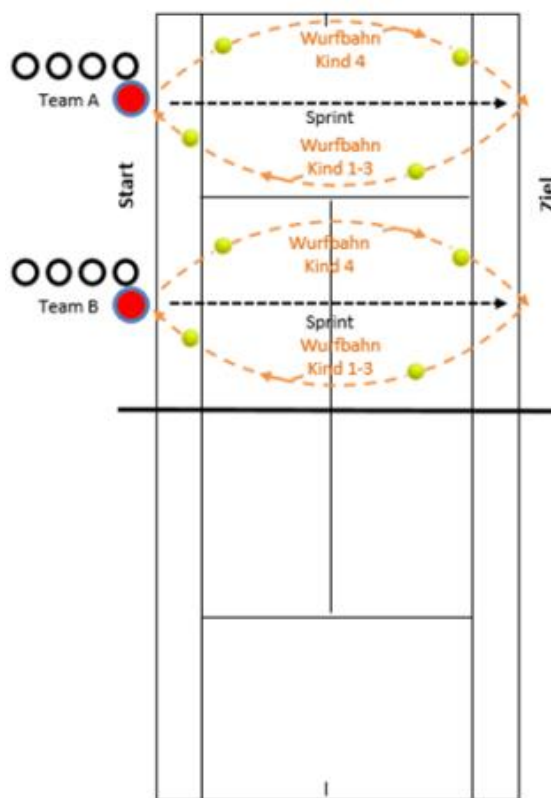


iii. Staffel: Wurf-Fang-Sprint (Wurfkraft und Schnelligkeit)

Aufbau: Der Wurf- und Fangbereich ist quer zwischen T-Linie und Grundlinie außerhalb der Doppelseitenlinie.

Aufgabe: Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurückwerfen.

Durchführung: Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft das erste Kind mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie. Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft es den Ball zurück zu Kind 2, das mit den zwei anderen Kindern am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht. Kind 2 fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung). Das zweite und dritte Kind läuft und wirft wie vorher beschrieben. Das Kind 4 wirft den Ball vor dem Laufen vom Startpunkt zu einem der ersten drei Kinder und läuft dann ohne Ball zur gegenüberliegenden Seite. Sobald das Kind 4 hinter der Doppelseitenlinie ist, darf der Ball abgelegt werden.



Anmerkung zum Werfen des Balles: Einhändig über dem Kopf (wie Schlagballweitwurf).

Anmerkung zum Fangen des Balles: Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden. Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen. Der Ball darf erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, so muss das werfende Kind den Ball holen und nochmals von der Doppelseitenlinie werfen. Prallt der Ball vom Kind, das den Ball fängt, zurück, so muss dieses Kind den Ball holen.

Sieger: Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern hinter der Außenlinie (Doppelseitenlinie) der gegenüberliegenden Seite ist und deren Ball hinter der Seitenlinie (Markierung) liegt.

Material: 2 Tennisbälle

iv. Staffel: Ball rollen (Schnelligkeit und Koordination)

Aufbau: 3 m nach der Grundlinie, auf Höhe der Aufschlaglinie und 3 m vor dem Netz, werden Markierungen (Balldosen oder Hütchen), wie auf der Skizze gezeigt, aufgestellt. Am letzten Hütchen vor dem Netz (3 m) werden Linien gezogen (Markierungen für das Rollen des Balls – siehe Skizze).

Aufgabe: Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz rollen. Mit dem Tennisschläger das Netz an einer beliebigen Stelle berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie den Ball mit dem Tennisschläger rollen.

Durchführung: Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden, um die Markierungen in Richtung Netz. Der Ball muss bis über die Linie (3 m vor dem Netz) gerollt werden. Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger hinter der Linie ab, berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle und rollt anschließend den Ball mit dem Tennisschläger wieder zurück zur Grundlinie. Die Übergabe an das nächste Kind erfolgt folgendermaßen: Der Ball muss im angebrachten Viertelkreis vom ankommenden Kind mit der Hand gestoppt werden. Das nächste Kind rollt den Ball mit dem Tennisschläger in gleicher Weise um die Markierungen wie das erste Kind. Der Ball muss vor dem Loslaufen nicht mit der Hand festgehalten werden. Das dritte und vierte Kind rollen den Ball in gleicher Weise um die Markierungen wie Kind 1 + 2.

Sieger: Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Das vierte Kind muss den Ball mit der Hand im Viertelkreis stoppen.

Material: 6 Markierungen (Hütchen, Stangen oder Balldosen); 2 normale Tennisbälle

